

Arge Berufsvorbereitung für SPF-Schülerinnen (12. 11. 2009)

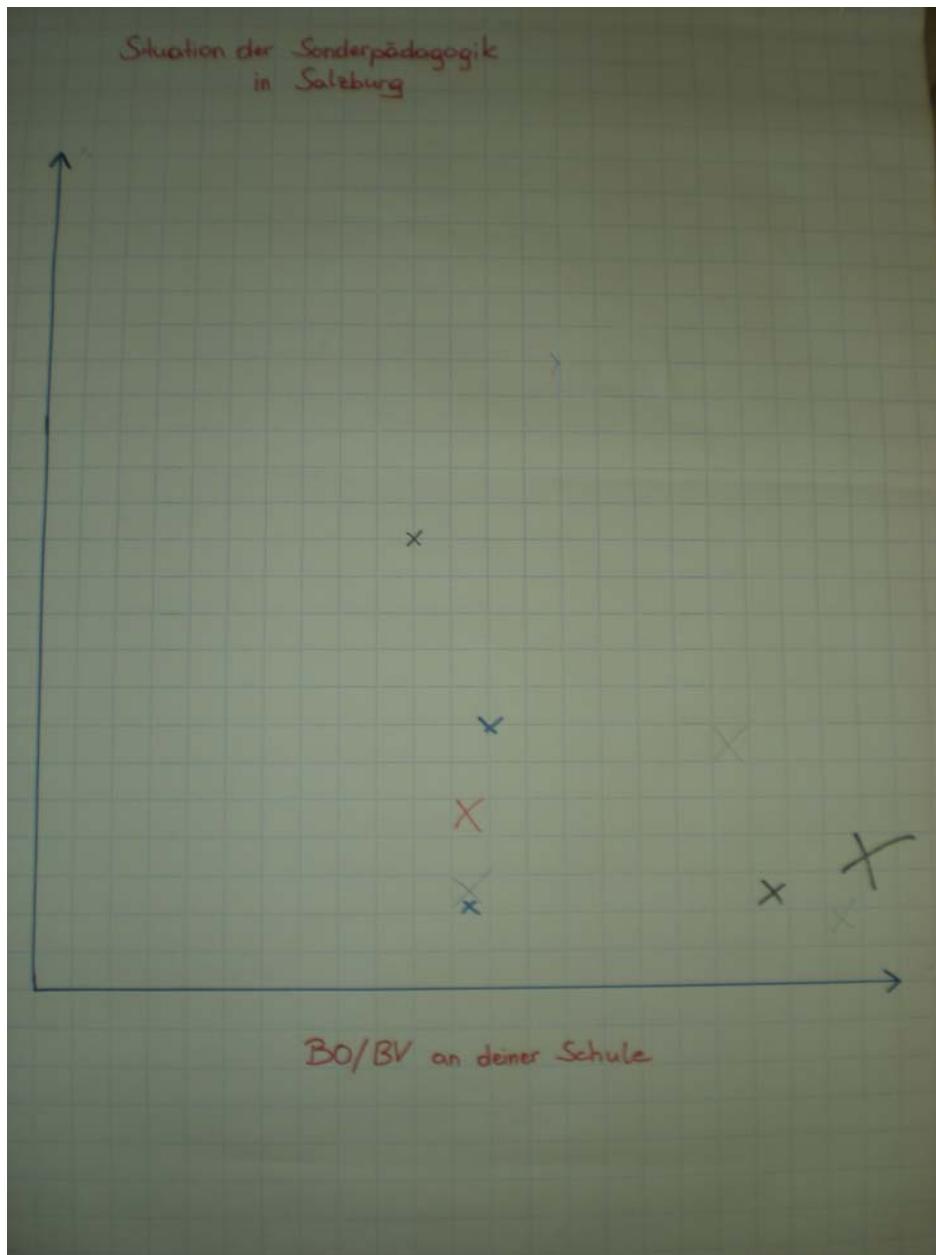
Wendet sich diese Veranstaltung sonst immer an alle Lehrer in SPF-Situationen der 7. – 9. Stufe (SPZ, HS, PTS), so war dieser Termin speziell für Koordinatoren von Berufsvorbereitung an den SPZ konzipiert.

Vorab wurde die **aktuelle Situation bzw. Stimmung betreffend Situation der Sonderpädagogik bzw. von BO/BV an den Salzburger SPZ** optisch dargestellt. In der anschließenden Diskussion wurde dieses spontane Stimmungsbild bestätigt:

In allen Bezirken ist eine **massive Zunahme von Verhaltensbeeinträchtigungen** im Unterricht festzustellen., zugleich werden die Ressourcen immer knapper und die Belastungen für die Kolleginnen immer größer.

Im Gegensatz dazu ist die **Zufriedenheit mit der Situation betreffend Berufsorientierung und Berufsvorbereitung relativ hoch.**

Dieser Umstand darf als äußerst positiv bewertet werden, wird doch BO von Seiten des Gesetzgebers nach wie vor marginal gefördert!



Im Referat von Lois Dittmer wurden die **Möglichkeiten in der Orientierungsstufe der ev. Diakonie** (Privatschule) dargestellt, ein Transfer für die Situation an den Regelschulen wurde diskutiert.

Die Präsentation „**Eigensinn**“ – **Lebens- und Berufsvorbereitung für verhaltensproblematische Jugendliche**/I bis Acam zeigte schließlich auf, wie SE- Jugendliche an der Nahtstelle Schule-Beruf job- und lebensfit gemacht werden können.
Diesem Vorreiterprojekt in der Stadt Salzburg und in Bischofshofen werden hoffentlich weitere ähnliche und dringend notwendige Initiativen folgen.